

# WALDHEIMER AMTSBLATT



STADT  
WALDHEIM  
*Perle des Zschepautales*

**Amts- und Mitteilungsblatt**  
für die Stadt Waldheim mit  
den Ortsteilen: Schönberg,  
Neuschönberg, Massanei,  
Heiligenborn, Gilsberg,  
Ober- und Unterrauchenthal,  
Reinsdorf, Neumilkau,  
Vierhäuser, Gebersbach,  
Heyda, Knobelsdorf, Meinsberg,  
Neuhausen, Rudelsdorf

Liebe Waldheimerinnen,  
liebe Waldheimer,

wir haben Mitte November, die neue Allgemeinverfügung ist jetzt zwei Wochen alt. Es ist der 2. November am Abend, ich sitze zu Hause in meinem Büro, vor mir die lokale Zeitung mit der Überschrift „Sachsen geht in den zweiten Lockdown“. Was geht Ihnen, was geht uns alles durch den Kopf?

Vor acht Monaten mussten wir lernen mit dieser Situation umzugehen, haben gelernt auf den freundlichen Handschlag zu verzichten, ebenso sich mit Freunden oder Verwandten in gewohnter Form zu treffen oder im Verein seinen Hobbys nachzugehen.



Es gab ein Osterfest, dass Wetter konnte nicht besser sein und es gab natürlich auch das Pfingstfest 2020, aber alles in einer Art und Weise, die wir so gar nicht richtig einordnen konnten. Geschlossene Kindereinrichtungen, Schulen, Spielplätze und natürlich Home Office, wo die Möglichkeit bestand, in den Pflegeheimen war kein Besuch möglich, kein Wochenmarkt, von belebter Innenstadt keine Spur. Die kulturellen Veranstaltungen, die Freude auf das Frühjahr und die Planungen für den Sommer 2020 lagen auf Eis.

Jetzt schreiben wir November 2020, jeder von uns hat auf seine Weise die letzten Monate erlebt und gestaltet, mit mehr oder weniger Erfolg. Ich bin mir aber sicher, dass auch Sie gelernt haben, mit der Situation umzugehen, die Hürden zu meistern und mit ihren Lieben im Fahrwasser zu bleiben, wenn auch die Wellen heftig schlugen und die Navigation nicht immer einfach war. Die See hatte sich beruhigt, ein Hauch vom gewohnten Leben kam zurück, die Gastronomen stellten die Sommerbestuhlung auf, es gab wieder kulturelle Angebote und kleine Höhepunkte, unsere Wirtschaft und Innenstadt begann wieder zu leben. Selbst ein Jahrmarkt mit Höhenfeuerwerk um den 3. Oktober trug zur Belustigung vieler Waldheimer und Gäste bei.

Jetzt neigt sich das Jahr 2020 dem Ende entgegen, in zwei Wochen ist der 1. Advent, unser historischer Weihnachtsmarkt sowie viele andere Veranstaltungen um die Adventszeit mussten abgesagt werden. Wir haben in den letzten Monaten gelernt, mit Abstand zueinander zu stehen und uns zu unterstützen, wo es nur möglich ist.

**Ich bitte Sie, liebe Waldheimerinnen und Waldheimer, nutzen wir unsere Erfahrungen die wir in den letzten Wochen gesammelt haben und unterstützen wir uns gegenseitig so gut es geht, um im symbolischen Schulter-schluss die Situation zu meistern.**

Ihr Bürgermeister  
Steffen Ernst

## ADRESSEN &amp; ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Telefon: 034327-570  
 Fax: 034327-57200  
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de  
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42  
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Telefon: 034327-16950  
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten  
 Stadt- und Museumshaus Waldheim  
 mit Stadtinfo:**

Montag geschlossen  
 Dienstag geschlossen  
 bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr  
 Feiertag 10:00 bis 17:00 Uhr  
 Telefon: 034327 / 57234  
 Telefax: 034327 / 57233  
 E-Mail: stadtinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Zimmer 39 im Rathaus  
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister  
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235  
 E-Mail: anja.seidel@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel GmbH & Co. KG

**Herstellung und Verteilung:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,  
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,  
 Telefon 037208-876-100, Fax 037208-876-299,  
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Hannes Riedel  
 Es gilt die Preisliste von 2020.

**Erscheinungsweise:** Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt  
 erscheint am 12. Dezember 2020,  
 Redaktionsschluss dafür ist der 30. November 2020

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**■ **Nächste Sitzungen**

26.11.2020 Technischer Ausschuss  
 03.12.2020 Verwaltungsausschuss  
 17.12.2020 Stadtrat

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird sieben Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehängen. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und öffentliche Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

■ **Ortschaftsräte der Stadt Waldheim**

07.12.2020 Ortschaftsrat Knobelsdorf, 19:00 Uhr FW Meinsberg

Kontakt zum Ortschaftsrat Knobelsdorf: or-knobelsdorf@web.de

■ **Der Stadtrat der Stadt Waldheim fasste in seinen öffentlichen Sitzungen folgende Beschlüsse:**

**Technischer Ausschuss 15.10.2020**

**Beschluss-Nr. 20/7/158:** Der Technische Ausschuss beschließt die Auftragsvergabe für Los 9 – Heizung/Sanitär zum Anbau der Oberschule an die Firma Heizungstechnik Waldheim GmbH, Bahnhofstraße 55, 04736 Waldheim in Höhe von 84.977,97 €.

**Beschluss-Nr. 20/7/159:** Der Technische Ausschuss beschließt den Rückbau des Pavillons und Errichtung einer Dreifeldhalle an der Giebelseite Gartenstraße 42. Der Pavillon 1 soll vorerst am Standort beibehalten werden.

**Beschluss-Nr. 20/7/161:** Der Technische Ausschuss beschließt den Auftrag zum Ersatzneubau von 4 Betongaragen am Standort Bauhof Waldheim - Los Betongaragen - an die Firma Rudolf Griesmann Betonfertigteilewerk GmbH, mit einer Angebotssumme in Höhe von 26.299,00 € incl. 19% MwSt., zu erteilen.

**Verwaltungsausschuss 22.10.2020**

**Beschluss-Nr. 20/7/160:** Der Verwaltungsausschuss beschließt die vorzeitige Mittelbereitstellung für Planungsleistungen der Maßnahme „Neubau einer Löschwasserzisterne für den Ortsteil Masaneil“ in Höhe von 6.450 €.

■ **Fundbüro –Stadt Waldheim**

Kontakt: Stadtverwaltung Waldheim, Fundbüro befindet sich im Bürgerbüro, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon: 034327 / 57 0, E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de, Öffnungszeiten: Montag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr, Mittwoch 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr, Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Derzeit befinden sich folgende Gegenstände in unserem Fundbüro:

**Schlüssel, Schlüsselband, Autoschlüssel, Fahrräder, 1 Kette und Brillen**

Die Gegenstände werden zunächst 6 Monate aufgehoben. Die Aushändigung einer Fundsache richtet sich nach den Gebühren in der Kostensatzung der Stadt Waldheim.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

## ■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Waldheim zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörden zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

### A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

### B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

### C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

### D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

### E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragungen dieser Übermittlungssperren können schriftlich oder durch persönliche Vorsprache in der Stadtverwaltung Waldheim, Bürgerbüro, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim beantragt werden. Antragsformulare sind im Bürgerbüro sowie im Internet unter [www.stadt-waldheim.de/Rathaus/Bürgerservice/Formularservice](http://www.stadt-waldheim.de/Rathaus/Bürgerservice/Formularservice) erhältlich.

Waldheim, 08.10.2020

Steffen Ernst  
Bürgermeister

Siegel

## ■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Waldheim Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 Wehrpflichtgesetz

Gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vorname
3. Gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben. Gemäß § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) weisen wir durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen, die das achtzehnte Lebensjahr vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 Wehrpflichtgesetz widersprechen können. Der Widerspruch ist schriftlich an die Stadtverwaltung Waldheim, Bürgerbüro, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim zu richten. Antragsformulare sind im Bürgerbüro sowie im Internet unter [www.stadt-waldheim.de/Rathaus/Bürgerservice/Formularservice](http://www.stadt-waldheim.de/Rathaus/Bürgerservice/Formularservice) erhältlich.

Waldheim, 07.10.2020

Steffen Ernst  
Bürgermeister

## INFORMATIONEN



## ■ Entsorgungstermine - Abfallkalender 2021 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest. **Ab Mitte November** werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbebot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

## ■ Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

**Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, wendet sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de) oder unter 03731 2625-41.** Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen. Bei akutem Mehrbedarf können ab Ende Dezember zusätzliche Exemplare in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen abgeholt werden. Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren **Outlook-Kalender** downloaden. Im aktuellen Kalender sind auf über 64 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung. Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils

## ■ Volkstrauertag am 15. November 2020; 11:30 Uhr

Die Stadt Waldheim gedenkt am Sonntag, dem 15. November 2020, den Opfern der beiden Weltkriege. Die Veranstaltung findet 11:30 Uhr auf dem Friedhof Waldheim am Denkmal für die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft statt.

Der Volkstrauertag hat mit der Erinnerung an die Vergangenheit zu tun. Mitgefühl an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft entsteht, wenn wir uns das Leid der Menschen vorstellen, die durch Kriegshandlungen, in Lagern, Exil oder auf der Flucht ums Leben gekommen sind. Deshalb ist es wichtig, aus Schaden klug zu werden und Fehler nicht zweimal zu machen.

## INFORMATIONEN

eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

### ■ Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfalls bzw. der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu unnötigen Kosten und einem übertollen Abfallbehälter führen. Personen die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Behälter nutzen, können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss **bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher formloser Antrag** an: EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an [info@ekm-mittelsachsen.de](mailto:info@ekm-mittelsachsen.de) gesendet werden.

### ■ Restabfallsäcke in vielen Gemeinden erhältlich

Sollte kurzfristig mehr Restabfall z. Bsp. durch Windeln, Umzug oder Renovierung anfallen, können zusätzliche Restabfallsäcke an folgenden Standorten erworben werden.

- **Auf allen zehn Wertstoffhöfen im Landkreis**, eine Übersicht der Wertstoffhöfe finden Sie unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de).
- **Bei Becker Umweltdienste/ EGD, Teichstraße 17a, 04720 Döbeln.**

**Ausbildung mit Zukunft**

WIR SUCHEN  
DICH!

Wir bilden aus & suchen Verstärkung für unser Team



Azubi  
zum/zur Kaufmann/frau  
für Büromanagement  
zum **01.08.2021**



**eine Sorge weniger**  
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Bewerbung per Mail:  
[Evellin.Dietrich@ekm-mittelsachsen.de](mailto:Evellin.Dietrich@ekm-mittelsachsen.de)  
oder  
Frauensteiner Straße 95 • 09599 Freiberg  
Infos unter: [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de)  
03731/2625-12

## INFORMATIONEN

- **Bei der Fehr Umwelt Ost GmbH & Co. KG an der Betriebsstätte in Mittweida (Leipziger Str. 48) und im Betriebshof in Burgstädt (Albert-Viertel-Str. 16).**
- **In den Stadt- und Gemeindeverwaltungen von:** Augustusburg, Bobritzsch-Hilbersdorf, Eppendorf, Erlau, Frankenberg, Freiberg (Bürgerhaus/Obermarkt 21), Geringswalde, Großhartmannsdorf, Großschirma, Hainichen, Hartha, Hartmannsdorf, Königshain-Wiederau, Kriebstein, Lichtenau, Lichtenberg, Leisnig, Leubsdorf, Lunzenau, Mittweida (Bürgerbüro), Mulda, Mühlau, Neuhausen, Niederwiesa, Oederan, Ostrau, Penig, Reinsberg, Rochlitz, Rossau, Roßwein, Striegistal, **Waldheim**, Wechselburg

Die Säcke kosten 4,50 €/Stück und werden befüllt zum Entsorgungstermin neben die heimischen Restabfallbehälter bereitgestellt. Nicht zugelassene Säcke oder Behältnisse können nicht mitgenommen werden.

### ■ Freie Plätze für Mitmach-Theater mit Pffifikus und Toni

Auch dieses Jahr wirbeln Christina Kraft und Julia Amme mit dem Mitmachstück "Pffifikus räumt auf!" durch die Kindereinrichtungen in unserem Landkreis. Es geht um die Waldfee Mirabella, die freche Matilde und den Fuchs Pffifikus, die Abfallvermeidung und Abfalltrennung kindgerecht erklären. Das Umweltstück ist für Kitas, Grundschulen und Horte kostenfrei und für Kinder zwischen 5 - 10 Jahren geeignet. **Haben Sie Interesse?** Dann melden Sie sich bei Frau Kraft unter [christina@christina-kraft.de](mailto:christina@christina-kraft.de) oder 0172 / 565 18 12. [Das Angebot wird durch die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH ermöglicht.]

### ■ Das Versicherungsamt unterstützt in Rentenangelegenheiten

Das Versicherungsamt im Landratsamt Mittelsachsen ist Ansprechpartner für Angelegenheiten der Sozialversicherung.

- Sie wohnen im Landkreis Mittelsachsen oder haben hier Ihren Beschäftigungs- beziehungsweise Tätigkeitsort?
  - Sie haben Anliegen oder Fragen zu Sozialversicherungsangelegenheiten (insbesondere zur gesetzlichen Rentenversicherung)?
- Dann können Sie sich gern an das Versicherungsamt des Landratsamtes Mittelsachsen wenden. Das Versicherungsamt ist unabhängig von den einzelnen Zweigen der Sozialversicherung tätig.

#### Unsere Leistungen im Überblick

- Aufnahme von Anträgen auf Rente, Kontenklärung, Rehabilitationsmaßnahmen und Weiterleitung an den Rentenversicherungsträger
- Beglaubigung von Dokumenten in Verbindung mit der Antragstellung
- Aufnahme von Widersprüchen gegen Bescheide der Sozialversicherungsträger
- Bereithalten von aktuellen Broschüren zu Sozialversicherungsthemen

**Standort und Erreichbarkeit:** Landratsamt Mittelsachsen Abteilung Soziales, Versicherungsamt, Besucheradresse: Am Landratsamt 3, Haus A, 09648 Mittweida, E-Mail: [versicherungsamt@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:versicherungsamt@landkreis-mittelsachsen.de)

**Ansprechpartner**  
**Buchstaben A bis L**  
Frau Ulbricht  
Telefon: 03731 799-6300

**Buchstaben M bis Z**  
Frau Hänel  
Telefon: 03731 799-6321

Es wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich.

## INFORMATIONEN

## ■ Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer: Existenzgründertreff und Workshopreihe

Wie wird man Unternehmer? Wofür benötigen Gründer ein Unternehmenskonzept? Gibt es Fördermöglichkeiten auf dem Weg in die Selbstständigkeit? Die IHK Chemnitz unterstützt Existenzgründer bei der Beantwortung dieser Fragen. Demnächst finden folgende Veranstaltungen statt:

- **Existenzgründertreff am 12.10. 2020 und am 14.12.2020 in Freiberg sowie am 12.11.2020 in Döbeln**

Zu diesen Terminen erhalten angehende Selbstständige grundlegende Informationen zum Businessplan, zum Gewerberecht und zu Fördermöglichkeiten. Der Existenzgründertreff findet immer in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Treffpunkt in Döbeln ist das Landratsamt und in Freiberg die IHK im Deutschen Brennstoffinstitut. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

- **Workshopreihe mit Modulen am 25., 26., 27. und 28.01.2021 in Freiberg**

Vertiefende Kenntnisse werden in den vier Modulen der Workshopreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ vermittelt. Die Module finden in der Zeit von 16.00 – 19.00 Uhr in der IHK in Freiberg statt. Das erste Modul gibt hilfreiche Tipps zur Aufstellung eines Businessplans, zur Kostenrechnung, Preiskalkulation sowie zur Umsatz- und Ertragsplanung. Am 26.01.2021 wird im zweiten Modul diskutiert, wie sich Jungunternehmer richtig absichern sollten und was bei Vertragsabschlüssen zu beachten ist. Buchführungspflichten und betriebswirtschaftliche Auswertungen stehen im Mittelpunkt des dritten Moduls am 27.01.2021 und im vierten Modul am 28.01.2021 geht es um Online-Kommunikation, digitale Vertriebskanäle und um die Herausforderungen bei einer Unternehmenswebseite. Pro Modul wird ein Unkostenbeitrag von 30,00 € erhoben.

**Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen?** Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: [jenny.goehler@chemnitz.ihk.de](mailto:jenny.goehler@chemnitz.ihk.de), Tel. 03731/79865-5500).

## ■ IHK unterstützt KMU bei der Mitarbeitergewinnung

Das Projekt Arbeitgeberattraktivität\* der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt klein- und mittelständische Unternehmen beim Finden, Gewinnen und Binden von Personal.

### Die Projektmitarbeiterin ist Ihre Ansprechpartnerin, wenn Sie...

- in Sachen Recruiting und Personalmarketing noch am Anfang stehen und Orientierung brauchen
- einen Blick von außen/ eine Einschätzung Ihrer bisherigen Recruiting Bemühungen und Ihres Arbeitgebermarketings wünschen
- allgemein Fragen zu einem Personalthema haben und Unterstützung wünschen
- nach Möglichkeiten suchen, sich mit anderen Personalern und Personalern auszu tauschen

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und besuchen Sie auch gern in Ihrem Unternehmen.

### Kontakt: Maria Göbel

IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen  
Tel.: 03731 79865-5300  
E-Mail: [maria.goebel@chemnitz.ihk.de](mailto:maria.goebel@chemnitz.ihk.de)

*\*Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.*

## ■ Heute schon an morgen gedacht? IHK-Unterstützungs- & Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Gemeinsam mit kompetenten Partnern führen wir regelmäßig Sprechtag durch. Holen Sie sich Rat von einem unabhängigen Dritten ein und lassen Sie sich Tipps zur Nachfolgeregelung in kostenfreien Einzelberatungen geben. Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: [susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de](mailto:susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de), Tel. 03731/79865-5402). **Der nächste Sprechtag Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg findet am 19.11.2020 von 8 – 16:30 Uhr statt. Anmeldung erforderlich (Dok.Nr.: 12397129).**

## ■ Häusliche Gewalt - was tun, wie helfen?

Gewalt in Partnerschaften, besonders gegen Frauen, ist nach wie vor Alltag in Deutschland. Mehr als 80 Prozent der Opfer sind Frauen. Die Dunkelziffer wird um ein Vielfaches höher geschätzt. Auf das Jahr gerechnet versucht in Deutschland jeden Tag ein Partner oder Ex-Partner eine Frau umzubringen. Jede dritte Tat gelingt. Gewalt, die sich innerhalb von bestehenden oder ehemaligen Beziehungen ereignet, ist die am Häufigsten auftretende Form von Gewalt. Diese sogenannte Häusliche Gewalt ist sowohl körperlich als auch seelisch besonders belastend, weil sie zu Hause stattfindet – an einem Ort, der eigentlich Schutz und Geborgenheit vermittelt und von einem Menschen ausgeht, dem man vertraut. Sie ist dadurch gekennzeichnet, dass es nicht bei einer einmaligen Gewalthandlung bleibt. Es kommt immer wieder zu weiteren Übergriffen, wobei in den meisten Fällen die Gewaltintensität zunimmt und die zeitlichen Abstände immer kürzer werden. Häusliche Gewalt kann viele Formen haben und äußert sich nicht nur durch körperliche oder sexuelle Übergriffe, sondern auch wenn der Lebensgefährte, Ehemann oder Ex-Partner

- seine Frau oder Ex-Partnerin beleidigt und bei Anderen schlecht macht
- jähzornig wird und ihr Eigentum beschädigt
- ihr droht, sie und/oder die Kinder, Freundinnen und Freunde oder Verwandte zu verletzen
- sie daran hindert, das Haus zu verlassen
- ihren Kontakt zu Freundinnen oder Freunden unterbindet
- beginnt, ihre Ausgaben und/oder ihr Telefon zu kontrollieren

Ein Großteil der Gewaltübergriffe in den Partnerschaften kommt nie ans Tageslicht: aus Scham, aus Angst, wegen der Kinder und auch, weil die Unterstützung von außen fehlt. Manche Frauen glauben auch, an der Gewalterfahrung selbst schuld zu sein oder zumindest eine Mitschuld zu tragen.

Wichtig: Einzig der Täter oder die Täterin trägt die alleinige Verantwortung! Viele von Gewalt betroffene Frauen benötigen Unterstützung durch ihr Umfeld.

Für Helfende ist es wichtig: Verurteilen Sie die Gewalt und zeigen Sie dem Opfer ihre Solidarität, denn für Betroffene ist es sehr wichtig, wie die ins Vertrauen gezogene Person auf die Offenbarung der Gewalterfahrung reagiert. Eine verständnisvolle Reaktion der Vertrauensperson motiviert Betroffene, sich weitere Unterstützung zu suchen. Es sollten Möglichkeiten zum Sprechen geschaffen werden. Wichtig ist es, die Betroffenen in dem, was sie erlebt haben, was sie erzählen und fühlen, ernst zu nehmen. Zweifel sind fehl am Platz und können zusätzlich belasten. Bestärkung und Unterstützung bedeuten jedoch nicht, Betroffene zu Handlungen zu drängen, für die sie sich nicht selbst entschieden ha-

## INFORMATIONEN

ben. Hilfeangebote sollten niemals ohne Absprache oder gegen den Willen der Opfer vorgenommen werden.

Für Betroffene ist das Wichtigste: Vertrauen Sie Ihrem Gefühl. Wenn Sie sich in Ihrer Beziehung immer wieder unwohl, bedroht, angespannt oder ängstlich fühlen, stimmt etwas nicht. Wenn Sie sich akut bedroht fühlen, rufen Sie die Polizei. Diese ist verpflichtet, gegen Gewalt einzuschreiten und kann z. B. den Täter für bis zu 14 Tage aus der Wohnung verweisen. Sollten Sie verletzt worden sein, lassen Sie sich bei einer Ärztin oder einem Arzt Ihres Vertrauens medizinisch behandeln. Sprechen Sie mit dem Arzt oder der Ärztin über das, was passiert ist. Ärztinnen und Ärzte können Hilfe leisten und vermitteln. Dokumentieren Sie jeden Vorfall. Dazu reicht ein einfaches Tagebuch. So haben Sie schwarz auf weiß, was passiert ist und wie oft das vorkommt. Ein solches Tagebuch kann in einem späteren Verfahren ein wichtiges Beweismittel sein. Reden Sie über das, was Sie erleben. Suchen Sie sich Vertrauenspersonen in der Familie und im Freundes- bzw. Bekanntenkreis. Aber auch Fachkräfte in Schulen und Kitas, in Familienzentren oder Vereinen können Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sein. Lassen Sie sich beraten, auch wenn eine Trennung im Moment nicht infrage kommt. Eine Erstberatung

bietet z.B. das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ an 365 Tagen, rund um die Uhr, kostenfrei, anonym und in 18 Sprachen. Auf Wunsch vermittelt das Hilfetelefon auch an eine geeignete Fachberatungsstelle oder ein Frauenhaus. Diese entwerfen mit Ihnen gemeinsam einen individuellen Weg, die häusliche Gewalt zu beenden. Die Beraterinnen gehen auf Ihre persönlichen Umstände ein. Wenn Sie sich in der eigenen Wohnung bedroht fühlen, bieten Frauenhäuser Ihnen und Ihren Kindern Schutz und Beratung.

**Frauenschutzhaus Freiberg Tel. 03731-22561 (24 h täglich)  
weitere Hilfe- und Beratungsmöglichkeiten:**

- **Polizei** .....110
- **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** ...08000 116 016
- **Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking** .....0371-9185354
- **Opferhilfe Sachsen** .....0371-4331698

## DER BAUHOF INFORMIERT



Der Bauhof unterstützt den Waldheimer Verschönerungsverein mit dem Aufstellen eines Sitzunterstandes mit Dach, einer Baumbank und eines Radständers am Radweg Waldheim-Rochlitz.



Die neue Grabenschleuder des Bauhofes wurde am Unimog angebaut. Damit können künftig die Straßengräben besser unterhalten werden und gleichzeitig für einen besseren Schutz vor Starkregenereignissen gesorgt werden.



## GRUNDSCHULE

## ■ Stadtrallye durch Dresden

Eine ca. 1,5 – stündige Stadtrallye durch die historische Altstadt Dresdens führte am 6.10.2020 unsere Viertklässler an den bekanntesten Sehenswürdigkeiten unserer Landeshauptstadt vorbei. Dabei erkannten unsere Schülerinnen und Schüler, dass Geschichte selbst zu entdecken, sehr spannend sein kann. Ihnen zur Seite standen dabei zwei Stadtführerinnen.

Die Entdeckertour begann auf dem Theaterplatz vor der Semperoper, wo die Kinder das Reiterdenkmal, König Johann von Sachsen, bewunderten. Weiter ging es zu dem imposantesten Bauwerk des Barock, dem Zwinger, dessen Auftraggeber der Kurfürst von Sachsen, August der Starke, war. Die Viertklässler staunten, dass der Kurfürst den Zwinger hauptsächlich zur Belustigung und Unterhaltung der Hofgesellschaft sowie zur Demonstration seiner Macht und seines Reichtums nutzte. Am Residenzschloss vorbei liefen die Schülerinnen und Schüler zum Stallhof, der im 17. Jahrhundert als Schauplatz für große Reitturniere genutzt wurde. Auch den Fürstenzug, die Frauenkirche sowie die Brühlsche Terrasse erkannten die Viertklässler aus dem Sachunterricht wieder.

Und das Schönste: Eine kleine Belohnung wartete nicht nur für die Siegermannschaft am Ende der Tour.

Annett Lorenz – Ziegenbalg  
- Grundschullektorin -



## VEREINSNACHRICHTEN

Kultur- und Heimatverein e.V.

■ **Vor die Tür gehen ist gesund...**

**... das wissen die Waldheimer Wanderer und deshalb frönen sie dem naturnahen Hobby.**

Seit Oktober 2020 sind wir als eigenständige Interessengemeinschaft unter dem Dach des Kultur- und Heimatvereins. Die IG Wandern präsentiert sich übrigens bis Ende November im Schaufenster des Vereins, Schloßstraße 17 und regelmäßig im Internet unter [www.heimatvereinwaldheim.de](http://www.heimatvereinwaldheim.de).

Es ist nicht nur die frische Luft und herrliche Landschaft, die uns immer wieder loslaufen lässt. Auch am Wegesrand liegende Unternehmen und historische Gebäude wecken unser Interesse bzw. in Gesellschaft unterwegs zu sein, treibt uns an. Jeder Teilnehmer ist Mitgestalter, indem er seine Wandervorschläge einbringen kann. Ganz oft stellen die Mitglieder fest, dass es auch vor der Haustür noch genug Unbekanntes zu entdecken gibt.

**Rundwanderung Oktober Waldheim – Kriebethal – Waldheim**



## KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN

## Stadtbibliothek Waldheim

### Öffnungszeiten:

Montag	09:00-12:00	und 13:00-16:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00	und 13:00-18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09:00-12:00	und 13:00-18:00 Uhr
Freitag	13:00-16:00 Uhr	

Gartenstr. 42, 04736 Waldheim  
Tel.: 034327 / 50866  
E-Mail: [stadtbibliothek@stadt-waldheim.de](mailto:stadtbibliothek@stadt-waldheim.de)

# Wir haben geöffnet\* !!!

Jede Menge neue Bücher, Spiele und Filme bringen Sie durch die Corona-Zeit.

\*Die Ausleihe ist zu den gewohnten Öffnungszeiten weiterhin möglich. Veranstaltungen, Aufenthalt und sonstige Serviceangebote sind derzeit leider nicht möglich.

Mehr Informationen im Internet: [www.stadt-waldheim.de](http://www.stadt-waldheim.de)

## VEREINSNACHRICHTEN

Feuerwehrverein Reinsdorf e.V.

## Der Feuerwehrverein Reinsdorf e.V. hat im September und Oktober zahlreiche Aktivitäten durchgeführt und umgesetzt.

So wurde im September ein gemeinsamer Wandertag durchgeführt, der im Kletterwald Kriebstein sein Ziel gefunden hatte.



Es wurden zwei Kleinprojekte umgesetzt, die über das Regionalbudget des LEADER-Gebietes Sachsenkreuz Plus mit finanziert wurden. Zum einen konnte ein Sitzunterstand mit Dach, eine Baubank und ein Radständer angeschafft werden und zum anderen eine Betonfertigteilgarage. Hier wurden durch die Mitglieder selbst über 400 Stunden Eigenleistung erbracht.



Es wurde an der Aktion der Brauerei Ur-Krostitzer „Wahre Helden bewegen was“ teilgenommen, mit dem Erfolg, das 1.000 Euro für den Eigenanteil der Projekte Sitzunterstand und Betonfertigteilgarage gewonnen werden konnten. 3 Mitglieder vom Verein wurden zur Übergabe in die Brauerei eingeladen. (Bild whbw-Feuerwehrverein Reinsdorf)

**Ein herzliches Dankschön gilt unseren Unterstützern:** Ur-Krostitzer; Volksbank Mittelsachsen e.G.; Waldheim Beton GmbH & Co.KG; P&W Bau GmbH; RHG Mittelsachsen eG; Int. Transporte Mick Gühne; Schmailzl GBR Landwirtschaftsbetrieb; Rekera Betonwerk GmbH & Co. KG; Stadt Waldheim; Bauhof Waldheim, Misaxnet; Metallbauermeister Jan Zimmermann; Axnick & Funk GbR sowie das Team vom Regionalbudget Sachsen Kreuz Plus.

Wer auch den Feuerwehrverein Reinsdorf e.V. aktiv unterstützen möchte, kann das gern beim Bestellen bei Amazon über Amazon Smile tun. Hier wird dann 0,5% der Bestellsumme an den Feuerwehrverein Reinsdorf e.V. gespendet. Infos unter: <https://smile.amazon.de/ch/236-140-07680>

## Waldheimer Verschönerungsverein

Familie Bauer aus Hartha war einer der ersten Nutzer des neuen Rastplatzes am Radweg zwischen Waldheim und Hartha.

Foto: Heinz Thieme



Förderverein  
**KLOSTER BUCH e.V.**  
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

## ■ Veranstaltungen im Kloster Buch: bis 12. Dezember 2020

Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland in Bezug auf die Ausbreitung des Corona Virus kann es dazu kommen, dass angekündigte Veranstaltungen verlegt oder abgesagt werden müssen. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite [www.klosterbuch.de](http://www.klosterbuch.de).

**14.11.2020, 09:00 – 15:00 Uhr, Bauernmarkt:** Zum Bauernmarkt werden wieder ca. 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch. Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

**04.12.2020, 17:30 Uhr, Abendführung mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten.** Interessierte können während einer stimmungsvollen Abendführung die Klosteranlage erkunden und mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Bei Kerzenlicht fühlt man sich in die ehemalige Klosterzeit zurückversetzt und erlebt dabei das Areal und die historischen Gebäude zu später Stunde in einem ganz besonderen Licht. Abgerundet wird diese spannende Reise in die Geschichte mit kulinarischen Köstlichkeiten aus unserer Klosterküche. Voranmeldung unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: [KlosterBuch@t-online.de](mailto:KlosterBuch@t-online.de)

**12.12.2020, 09:00 – 15:00 Uhr, Weihnachtlicher Bauernmarkt.** Der letzte Bauernmarkt des Jahres 2020 stimmt die Besucher im weihnachtlichen Ambiente schon auf die bevorstehenden Festtage ein. Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, noch das ein oder andere für die Feiertage zu besorgen. Ca. 80 Direktvermarkter und Händler bieten dafür ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein. Um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

- Änderungen vorbehalten -

## ■ Kalender „Kloster Buch 2021“ und Geburtstagskalender

Für 2021 hat der Förderverein Kloster Buch e.V. einen neuen Kalender mit Fotos des ehemaligen Zisterzienserklosters herausgebracht. Die Motive zeigen eine kleine Auswahl der vielen schönen Ansichten, die die historische Anlage zu bieten hat.

Nie wieder einen Geburtstag vergessen - das geht zudem mit dem neuen Geburtstagskalender, der mit verschiedenen Impressionen aus dem Kloster Buch aufwartet.

Beide Kalender sind im praktischen A4-Format.

**Von jedem verkauften Kalender gehen 2,50 € direkt als Spende in den Erhalt der historischen Klosteranlage.**

Erhältlich sind die Kalender in der Information im Kloster Buch und zum Bauernmarkt auch am Stand des Klosters.

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.  
Soziale Dienste



**Kontakt- und Beratungsstelle Waldheim**  
Obermarkt 30, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/769981

→ Bei Nichterreichbarkeit versuchen wir Sie zurückzurufen

**Öffnungszeiten:**

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.30 – 18.30 Uhr
Samstag:	10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag (ungerade KW):	Kaffee-Ehrenamt 14.00 – 16.30 Uhr

## Veranstaltungsplan November 2020

Der schlimmste Weg, den man wählen kann, ist der, keinen zu wählen.  
- Friedrich II. der Große

Montag,	02.11.2020	09.30 Uhr 15.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück (max. 7 Personen) SHG "Black & White"
Mittwoch,	04.11.2020	15.00 Uhr	Besteien im Herbst
Donnerstag,	05.11.2020	16.15 Uhr	SHG "Noah"
Samstag,	07.11.2020	14.00 Uhr	aktuelles Zeitgeschehen
Sonntag,	08.11.2020	14.30 Uhr	Sonntagskaffee durch Ehrenamt
Montag,	09.11.2020	09.30 Uhr 15.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück (max. 7 Personen) SHG "Black & White"
Mittwoch,	11.11.2020	15.00 Uhr	Stadt / Name / Land
Donnerstag,	12.11.2020	15.00 Uhr	Gesprächsrunde
Samstag,	14.11.2020	14.00 Uhr	Projekt Hans Albers / Peter Alexander vorgestellt
Montag,	16.11.2020	09.30 Uhr 15.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück (max. 7 Personen) SHG "Black & White"
Mittwoch,	18.11.2020	15.00 Uhr	Wir singen gemeinsam
Donnerstag,	19.11.2020	16.15 Uhr	SHG "Noah"
Samstag,	21.11.2020	14.00 Uhr	Spiele um den „Kobs – Pokal“
Montag,	23.11.2020	09.30 Uhr 15.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück (max. 7 Personen) SHG "Black & White"
Mittwoch,	25.11.2020	15.00 Uhr	Reiseimpressionen Italien
Donnerstag,	26.11.2020	15.00 Uhr	Gesprächsrunde
Samstag,	28.11.2020	14.00 Uhr	Wir bauen unsere Weihnachtsdeko auf
Sonntag,	29.11.2020	14.30 Uhr	Sonntagskaffee durch Ehrenamt
Montag,	30.11.2020	09.30 Uhr 15.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück (max. 7 Personen) SHG "Black & White"

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Kontakt: DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. – Abteilung Soziale Dienste –  
Feldstraße 6, 09661 Hainichen Tel.: 037207 689-11 Mail: [soziale-dienste@dl-hc.drk.de](mailto:soziale-dienste@dl-hc.drk.de)



## ■ Bahá'í-Gemeinde Waldheim

Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir um 10:00 Uhr in die Räumlichkeiten der „Arche“, Hainichener Straße 4, zu einer interreligiösen Andacht ein. Eine Chance zur inneren Einkehr, der Erkenntnis im Umgang mit den Heiligen Schriften, der Freude diese im gemeinsamen Lesen und Studieren als Wegbegleiter für das tägliche Leben und neuer Freundschaften zu knüpfen. Jeder ist herzlich willkommen, Infos unter 034327 68741.



Landesverband der Kehlkopfoperierten  
Freistaat Sachsen e.V.

## Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz

Hilfe und Beratung für Kehlkopflose, Kehlkopf-Teiloperierte,  
Halsatmer

Kontakt: **Peter Helisch**  
2. Vorsitzender der SHG Mittweida/Rochlitz  
Untere Talstraße 59, 04736 Waldheim OT Gebersbach  
Tel.: 034327 – 58426, Mobil: 015738881239  
Mail: [kehlkopfoperiert-sachsen@gmx.de](mailto:kehlkopfoperiert-sachsen@gmx.de)

**Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland in Bezug auf die Ausbreitung des Corona Virus kann es dazu kommen, dass angekündigte Veranstaltungen verlegt oder abgesagt werden müssen.**

## ■ Servicestellen

### ■ Verbraucherzentrale Sachsen

Energieberatungsstützpunkt Döbeln  
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln  
Jeden 2. Dienstag im Monat .....13:00 – 17:00 Uhr

### ■ Wertstoffhof Waldheim

An der Schloßmauer  
Mittwoch .....14:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag und Samstag ..... 8:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei  
IHK Geschäftsstelle Döbeln, Stadthausstr. 5  
04720 Döbeln  
Termine: dienstags in ungeraden  
Kalenderwochen .....9:00 bis 15:00 Uhr  
Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler  
Tel.: 03731/79865-5500  
E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de  
Web: www.chemnitz.ihk24.de  
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

### ■ Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales

Bahnhofstraße 22

### ■ Onkologische Beratungsstelle für Tumorpatienten und deren Angehörige

Zimmer 103, donnerstags von 7:00 – 15:00 Uhr  
Ansprechpartnerin Ilka Scharf, Telefon: 03731 799-6232  
Mail: ilka.scharf@landkreis-mittelsachsen.de

### ■ Eingliederungshilfe und Pflege sowie Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung:

14-tägig in jeder geraden Kalenderwoche freitags 09:00 – 12:00 Uhr, Zimmer 104, Telefon: 03731 799-2152 (nur besetzt während der angegebenen Sprechzeit), Anfragen außerhalb der angegebenen Sprechzeit bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6446.

### ■ Betreuungsbehörde

nur nach vorheriger Terminvereinbarung besetzt, Zimmer 104, Anfragen bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6412

### ■ Wohngeldbehörde

Beratungstermin in begründeten Ausnahmefällen möglich, Terminvereinbarung zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes unter Telefon: 03731 799-6445

**Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen** dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

### ■ Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz

jeden Dienstag in der Zeit von 10 bis 12 und 13 bis 15 in der Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 84 in Waldheim

## ■ Treffpunkt Bergmanns Hof

### ■ Axels Gaststube „Zur Anfeuchte“

Treff von Jung und Alt in gemütlicher Runde zur Pflege der Traditionen der Waldheimer Zigarrenmacher freitags und samstags ab 19.00 Uhr.



### ■ In der Galerie treffen sich:

- Frauensportgruppe unter fachlicher Anleitung ... montags ab 14.30 Uhr
- Yoga mit Frau Schade ... montags ab 19.30 Uhr
- Krabbelgruppe unter Leitung von Frau Gausche - AWO ... jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr.
- Pilates - mit Frau Schwingenschlögl ... Termin nach Absprache
- Yoga mit Frau Ulbricht ... donnerstags ab 19.30 Uhr

Wenn die Wohnung mal zu klein ist weil die Familie größer wird, bieten wir Ihnen geeignete Räume für Familienfeiern bis max. 30 Personen an. Für auswärtige Gäste gibt es Gästewohnungen im Objekt.

### ■ Im „Alten Silo“ treffen sich:

- Fotofreunde Waldheim ... montags alle 14 Tage ab 18.00 Uhr
- Handarbeiten „Flotte Nadeln“ ... mittwochs alle 14 Tagen ab 16.00 Uhr
- Hörzentrum GROMKE ... donnerstags alle 14 Tage ab 9.00 Uhr

### ■ Ausstellung „150 Jahre Tabakverarbeitung“ in Waldheim

- Besichtigung nach telefonischer Anmeldung möglich  
Herr Bergmann Tel. 0162 965 85 25

### ■ Ausstellung „Brauereigeräte aus vergangener Zeit“

- Besichtigung nach telefonischer Anmeldung möglich  
Herr Bergmann Tel. 0162 965 85 25

### ■ Kleinstadtkino Bilder und Filme und was dazu.

- Treffen mit Freunden zum Kleinstadtkino  
Termin nach Absprache

### ■ „Packstube“

- Kinder und Jugendarbeit Mittelsachsen e.V. – Informationen zur Jugendweihe von Frau Weber, dienstags von 13.00 bis 17.00 Uhr

### ■ Napoleonausstellung „Bon-Aparte“

- Spiele-Runde für Erwachsene ... jeden 1. Mittwoch ab 19.00 Uhr  
Es treffen sich Freunde des Brettspiels, Lieblingsspiele können mit gebracht werden

- **Stammtisch** ... jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 zur geselligen Runde

Interessenten für die genannten Veranstaltungen können zu den genannten Zeiten kommen und mitmachen. Erste Kontakte können Sie auch telefonisch mit Herrn Albrecht Bergmann unter 0162 965 85 25 aufnehmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## AUS DER GESCHICHTE

## ■ Historisches aus Waldheim

Im Mittelalter entwickelten sich die ersten Rathäuser (auch Spielhaus genannt) – vor allem in Folge der Verleihung des Stadtrechtes – als Mehrzweckgebäude und bedeutsamster Profanbau der Städte. Über die frühen Rathausbauten unserer Stadt ist leider nicht viel überliefert. Aus der Mitte des 16. Jahrhundert wurde berichtet, dass der dürftige Zustand des Waldheimer Rathauses beklagenswert sei. Es hatte zwar einen Turm, wie im früheren Ratssiegel zu sehen, auch gab es ein Gewölbe zur Aufbewahrung von Urkunden, aber schon 1607 musste das Haus massiv aus- und umgebaut werden.

Auf einen Turm wurde dabei verzichtet und auch in Folgezeit genügt oft ein bescheidener Dachreiter. Abermals viel das Rathaus Stadtbränden zum Opfer.

Nach dem Stadtbrand vom 31. März 1810, der wiederum das Rathaus eingäschert hatte, baute die Stadt Waldheim in aller Eile ein neues Verwaltungsgebäude, das im Rohbau noch im Brandjahr hergestellt war.

Für die Zeit des angehenden 19. Jahrhunderts mochte der Bau den Anforderungen genügen, nicht aber den Bedürfnissen am Ausgang desselben Jahrhunderts.



Hatte Waldheim 1815 ganze 1.697 Einwohner, bevölkerten im Jahr 1890 schon 9.215 Menschen die Zschopaustadt. Neben den steigenden Einwohnerzahlen hatten sich die Verwaltungsaufgaben des Stadtrates in noch stärkerem Maße entwickelt. 1870 musste die Stadtverwaltung 1.991 Vorgänge bearbeiten; 1896 waren es bereits 5.857 und 1899 dann gar 10.319. Entsprechend hatten auch mehr Beamte bei der Stadt angestellt werden müssen. Nur – die Räumlichkeiten der Verwaltung waren nicht mit gewachsen.

So erschien es den Waldheimern schon lange dringend notwendig, dass der baldige Bau eines neuen Rathauses eine unabwendliche Notwendigkeit geworden war.

Nach Prüfung, Auswertung und langen Diskussionen im Rat und in Gremien, über die Ausführung, Gestaltung und Kosten des neuen Rathauses war es dann am 31. August 1899 soweit; der Rathausbau-Ausschuss beschloss, von Stadtrat und Stadtverordneten ermächtigt, den aus Dresden stammenden Prof. Bruno Seidler die Bauleitung zu übertragen. Der aktuelle Kostenvoranschlag belief sich auf 280.698,91 Mark.

In der Sitzung vom 1. und 5. September 1899 wurden die Baupläne vom Rat und den Stadtverordneten einstimmig genehmigt und für den Bau, einschließlich der Innenausstattung 270.000 Mark bewilligt, welche durch eine Anleihe aufgebracht wurden.

Am Ende beliefen sich die Baukosten auf 434.336,11 Mark. Diese Summe auf die Verhältnisse des beginnenden 21. Jahrhunderts umzurechnen, ist nicht einfach. Naturgemäß haben sich die Grundlagen der Währung vollständig geändert. Es muss mindestens das zehnfache in Deutsche Mark bzw. das fünf- bis sechsfache in Euro angenommen werden.

Das ergäbe eine Summe von ca. 2,5 Millionen Euro“.

Am **18. November 1899** war die feierliche Grundsteinlegung zum neuen Rathaus.

Die Kassette im Grundstein enthält eine Urkunde über die Baugeschichte bis 1899, einen Haushaltsplan der Stadt Waldheim von 1899, ein Verzeichnis der zu dieser Zeit amtierenden Ratsmitglieder und Stadtverordneten und eine Reihe Bilder und Fotos von Waldheim, geschenkt von Paul Weißker und Otto Melzer.

Die Planung und Ausführung der Bauarbeiten erfolgte auf den höchsten damaligen Stand der Technik und innovativen Gedanken der Zeit.

Die Fassade aus leuchtend rotem Rochlitzer Porphyrt ist künstlerisch gestaltet. Die Schmuckelemente sind dem Wald entnommen und sollen auf den Ursprung der Stadt als Waldsiedlung hinweisen. In den Bekrönungen und Umrahmungen, Leibungen und Zwickeln erscheinen knorrige Äste und zarte Zweige, verschlungene Wurzeln und Ranken, Eichentriebe und Kiefernzapfen. Im Jugendstil gehaltene Rosetten und Schnüre schmücken den imposanten Bau.

Der stattliche Turm erreicht eine Höhe von 56 Meter. Die Ziffernblätter der Turmuhr haben einen Durchmesser von 380 cm und die Zeiger eine Länge von 180 bzw. 140 cm.

Die gesamte Beleuchtung wurde mit Gas betrieben (Elektrizität zog erst 1905 in Waldheim ein).

Mit dem Einbau einer Zentralheizungsanlage wurden die Firmen Franke & Micklich aus Dresden sowie Zilling & Voigt aus Döbeln beauftragt.

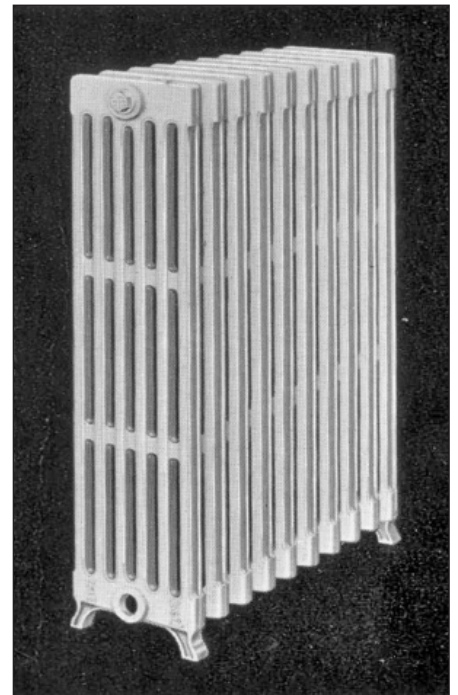


Abbildung: Historischer Gussradialtor

Erst im Zuge der industriellen Revolution wurde es möglich Zentralheizungen für solche große Ansprüche zu installieren. Die Zeit um die Jahrhundertwende 1900 wurde von Innovationen geprägt, deren Urheber heutzutage im Heizungsbau bekannte Namen tragen: etwa Vaillant, Buderus oder Viessmann.

Die Döbelner Firma Zilling & Voigt (Fabrik für Zentralheizungen und gesundheitstechnische Anlagen) hatte ihren Ursprung in der Kupferschmiederei. Ab dem Jahr 1891 begann diese Firma mit dem vorrangigen Bau von Zentralheizungsanlagen.

In Waldheim vollzog sich im Übrigen eine ähnliche Entwicklung des Zentralheizungsbau-Handwerkes. Auch hier war der Ursprung das Kupferschmiedehandwerk.

Am 10. Juni 1901 wurde mit dem Einbau der Heizungsanlage begonnen. Nach Fertigstellung beliefen sie die Gesamtkosten auf 22.169,30 Mark. Am 18./19. Dezember 1901 nimmt die Stadtverwaltung ihre Arbeit, trotz noch nicht vollständig abgeschlossener Arbeiten, auf. Die offizielle Einweihungsfeier des Rathauses fand am 2. Oktober 1902 statt.

Die Leipziger „Illustrierte Zeitung“ schrieb in ihrer Ausgabe vom 9. Oktober 1902 u.a.

„.....Das neue Rathaus zu Waldheim macht in allen seinen Einzelheiten den Eindruck eines wohl gelungenen monumentalen Bauwerkes, das der Stadt zur Ehre und Zierde gereicht.“

## AUS DER GESCHICHTE



Postkarte mit Stempel vom 24.10.1915

**Heute**, 118 Jahre später, steht das Gebäude noch immer in seiner Pracht auf dem Obermarkt unserer Stadt. Hat es auch in der Vergangenheit so manche turbulente Zeiten mitgemacht genügt es doch auch heute noch allen Anforderungen die durch eine moderne kommunale Verwaltung gestellt werden.

In den letzten 30 Jahre wurde das Haus von Dach bis Keller saniert, brandschutztechnisch auf den neusten Stand gebracht und durch Anbau eines Fahrstuhles ein barrierefreier Zugang ermöglicht.

Der Ratskeller wurde durch einen Küchenanbau erweitert und mit modernster Kochtechnik ausgerüstet.

Vergessen darf man natürlich nicht, dass der spezielle Aufwand an die technische Gebäudeausrüstung eines solchen Gebäudes nicht nur ein bedeutender Investitionsfaktor ist sondern auch ein großer Kostenfaktor bei der Gebäudebewirtschaftung darstellt.

Möge der Leitspruch, der am Eingangsportal zu lesen ist: „Guter Rath, Rechte That, Treu Bürgersinn, Der Stadt Gewinn“ dem Hause stets inne wohnen! \*nach damaliger Rechtschreibung

Albrecht Hänel

**Quellennachweis:** • Waldheimer Heimatblätter – Heft 19 (2001) • Waldheim – die Perle des Zschopautales (1991) • Historische Dokumente in der Turmkugel des Rathauses zu Waldheim (1995) • Döbeln damals – Industriegeschichte / Metallindustrie • Sammlung: Eberhard Hänel

## Die Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH vermietet in Waldheim:



Anzeige(n)

### 1-Raum-Wohnungen:

- Schloßstr. 5a, EG links, ca. 28 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, DU/WC, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 129,- € zzgl. BK + HK, EVKW 175 kWh/qm
- Pestalozzistr. 16 b, 3. OG rechts, ca. 33 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, sofort bezugsfertig, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 158,- € zzgl. BK + HK, EVKW 174 kWh/qm
- Pestalozzistr. 20, 3.OG Mitte, ca. 31 m<sup>2</sup>, Balkon, Bad mit Dusche, Küche, Sammelheizung mit WW-Bereitung, EVKW 116 kWh/qm, Nettokaltmiete 155,- € zzgl. BK + HK

### 2-Raum-Wohnungen:

- Breitscheidstr. 26, EG links, ca. 43 m<sup>2</sup>, amerikanische Küche, Korridor, DU/WC, CV-Beleg, sofort bezugsfertig, Sammelheizung, WW-Bereitung über Durchlauferhitzer, EVKW 90 kWh/qm
- Härtelstr. 3 c, DG links, ca. 54 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, CV-Beleg, sichtbare Balken, sofort bezugsfertig, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 259,- € zzgl. BK + HK
- Bahnhofstr. 64, 2.OG links, ca. 43 m<sup>2</sup>, Küche derzeit mit PVC Belag, Bad mit Wanne, Wohnzimmer mit Laminat, Zentralheizung, Warmwasserbereitung über DLE, Nettokaltmiete ca. 206,00 € zzgl. BK+HK, EVKW 124 kWh/qm
- Härtelstr. 40 a, 3.OG links, ca. 55 m<sup>2</sup>, Bad mit Wanne, Küche, alle Zimmer mit hochwertigem CV-Beleg in Laminatoptik, kleines weiteres Zimmer als Büro, Zentralheizung, Warmwasserbereitung elektrisch, Nettokaltmiete ca. 292,00 € zzgl. BK+HK, EVKW 97 kWh/qm

### 3-Raum-Wohnungen:

- Bahnhofstr. 23, 1.OG links, ca. 58 m<sup>2</sup>, Küche, Bad mit Wanne, Laminat Fußboden, Zentralheizung, Warmwasserbereitung über Durchlauferhitzer, Nettokaltmiete: 266,- € zzgl. BK + HK, EVKW 132 kWh/qm
- Niedermarkt 13, DG links, ca. 82 m<sup>2</sup>, Küche, Bad/Wanne/DU/WC, Balkon, Abstellraum, Stellplatz in Gesamtmiete enthalten, Gaszentralheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 451,00 € zzgl. BK+HK, EVKW 99 kWh/qm
- Nordstr. 4, EG rechts, ca. 59 m<sup>2</sup>, Bad mit Wanne, Küche, Gasetagenheizung (Vertrag muss mit Versorger selbst abgeschlossen werden, Kosten sind nicht in der Miete enthalten), EVKW 133 kWh/qm, Nettokaltmiete 285,- € zzgl. BK + HK
- Breitscheidstr. 26, DG, ca. 88 m<sup>2</sup>, Balkon, offene Wohnform, Bad mit Badewanne, separates WC, Küche, moderner Fußbodenbelag, Zentralheizung mit WW-Bereitung, EVKW 90 kWh/qm, Nettokaltmiete 395,- € zzgl. BK + HK
- Hainichener Str. 25, 1. OG links, ca. 70 m<sup>2</sup>, Balkon, Erstbezug ab 04/2021 nach Sanierung 2020/21, Bad mit ebenerdiger Dusche und Wanne, großzügige Küche, Zimmer mit Laminat, Flur und Bad mit Deckenspots, Stellplatz zumietbar, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 371,00 €, EVKW 141 kWh/qm

### Weitere Wohnungen auf Anfrage!!

#### Garagen: auf Anfrage

**Gewerberäume:** Obermarkt 1, Bahnhofstr. 68,  
Florenapassage Niedermarkt 13-15

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Interessenten melden sich bitte unter Telefon: 034327/6160**  
**Bahnhofstr. 2 in Waldheim | Internet: [www.wbv-waldheim.de](http://www.wbv-waldheim.de)**  
**E-Mail: [info@wbv-waldheim.de](mailto:info@wbv-waldheim.de) und unter [www.facebook.com](https://www.facebook.com)**

## INFORMATIONEN

## ■ Firmenaufruf: Kostenfreier Eintrag auf Kaufregional-Karte - zwei neue Rubriken für Gastronomen eingerichtet

Seit März diesen Jahres gibt es die Kaufregional-Karte unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de). Kostenfrei können sich dort mittelsächsische Unternehmen eintragen. Karlo – der mittelsächsische Lokalheld wirbt bereits als Maskottchen auf zahlreichen Schaufenster- und Autoscheiben für diese Unternehmenspräsentation. Das Angebot richtet sich insbesondere an Hersteller regionaler Produkte und an Einzelhändler. Auf einer Karte werden die Firmen angezeigt und zusätzlich in die Rubriken Liefer- und Abholservice, Onlineshop und Wertgutschein eingeordnet. Die Anmeldung der Unternehmen erfolgt über die Internetseite online und kann selbstständig vorgenommen werden. Die Einträge werden dann kurzfristig frei geschaltet.



Neu sind die Rubriken „Restaurants“ und „Weiteres zu Essen und Trinken“. Gastronomen haben so in der besonderen Novembersituation die Möglichkeit auf sich aufmerksam zu machen. Bereits 43 Einträge sind in den neuen Rubriken zu finden. Darunter sind Restaurants, Cafés und Caterer. Aus der Karte heraus stellt das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung kreative Beispiele im Umgang mit der aktuellen Situation vor. Ob „Gänsetaxi“, „Weihnachtsmarkt to go“ oder eine innovative Idee rund um die Produkte aus dem Landkreis, Bewerbungen für ein kostenfreies Firmenportrait können formlos an [regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de) geschickt werden.